



An die Vertreterinnen und Vertreter
der Medien im Bereich des
Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau

Kreis Offenbach, 5. November 2021

PRESSEINFORMATION Nr. 112 / 2021

Interreligiöser Dialog

Online-Talk über Religionen und sozialen Frieden

Wenn Medien über Religion berichten, geht es meist um Unterschiede und Trennendes. Dabei haben verschiedene Religionen viel gemeinsam, unter anderem ihren Einsatz für die Gesellschaft. Eine interreligiöse Gesprächsrunde geht am Dienstag, 23. November, ab 18 Uhr online der Frage nach, „was Religionsgemeinschaften zum sozialen Frieden in unserer Gesellschaft beitragen“.

In vielen Moscheegemeinden im Kreis Offenbach ist es beispielsweise selbstverständlich, in der Fastenzeit allabendlich die Türen für alle Menschen, die kommen möchten, zum gemeinsamen Fastenbrechen zu öffnen. In Bahai-Gemeinden bilden sich Jugendgruppen mit dem Ziel, vor Ort gesellschaftliche Probleme zu identifizieren und selbst zu deren Besserung beizutragen. In christlichen wie jüdischen Gemeinden gibt es Kindertagesstätten, die offen sind für Menschen jeglicher Prägung und die ihre Mitarbeiter*innen in kultur- wie religionssensibler Bildungsarbeit schulen.

„Ist dies nun schon ein Beitrag zum sozialen Frieden in unserer Gesellschaft, oder braucht es eigentlich noch deutlich mehr?“ Dieser Frage gehen Vertreter*innen aus jüdischen, christlichen, muslimischen und Bahai-Gemeinden im Kreis Offenbach an diesem Abend im Gespräch nach. Zu Beginn steht dabei ein Impulsvortrag von Ulf Plessentin, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit des Zentrums für Religionswissenschaftliche Studien der Universität Bochum. Aus seiner Perspektive als Soziologe untersucht er, wie sich Religionsgemeinschaften im sozialen Kontext verhalten, was sie für die eigenen Mitglieder und was für die jeweiligen Stadtgesellschaften tun.

PRESSEINFO

Fachstellen Öffentlichkeitsarbeit

Kai G. Fuchs

Theodor-Heuss-Ring 52
63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74 . 484 61 – 16
Mobil 0 176 . 75 249 245
kai.fuchs@ekhn.de

Stephanie Kunert

Bahnstraße 44
63225 Langen
Telefon 0 61 03 . 300 78 - 15
stephanie.kunert@ekhn.de

Gemeinsame Mailadresse:

oeffentlichkeitsarbeit.dreieich-rodgau@ekhn.de

<https://dreieich-rodgau.ekhn.de>

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Kreisausländerbeirates Offenbach, der DEXT-Fachstelle Pro Prävention Kreis Offenbach und des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau. Sie findet über Zoom statt. Anmeldung bitte über kreisauslaenderbeirat@kreis-offenbach.de. Moderiert wird sie von Paola Fabbri-Lipsch vom Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche, Frankfurt.

Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau

Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau umfasst 28 Kirchengemeinden mit rund 50 Pfarrerinnen und Pfarrern und 17 Mitarbeitenden im Gemeindepädagogischen Dienst für 70.000 evangelische Kirchenmitglieder im Kreis Offenbach und den Hanauer Stadtteilen Klein-Auheim und Steinheim. Es erstreckt sich von der A5 und dem Frankfurter Flughafen im Westen bis zur Mainlinie im Norden und Osten. Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau hat die Trägerschaft für 18 evangelische Kindertagesstätten und betreibt die Evangelische Familienbildung im Kreis Offenbach. Das Dekanatsteam arbeitet an derzeit zwei Standorten in Dietzenbach und Langen – unter anderem in der Kinder- und Jugendarbeit, der Kirchenmusik, den Handlungsfeldern Ökumene und Gesellschaftliche Verantwortung sowie in der Alten-, Klinik-, Hospiz- und der Notfallseelsorge. Präses der Dekanatsynode ist Dr. Michael Grevel, Pfarrer Steffen Held ist der Dekan.